



Deutscher Minigolf Sport Verband e.V., Mendener Str. 23, 53840 Troisdorf

Weiterleitung an
die Vereine
die LV-Sportwarte*LV-Sportwartinnen
die Landesverbände im DMV

Nachrichtlich an
das DMV-Präsidium
die Mitglieder des DMV-Sportausschusses
die weiteren Funktionäre*Funktionärinnen

Gabriel Geishüttner
Sportwart

Bahnweg 10
D – 51588 Nümbrecht

Mobil: +49 (0) 157 50722923
E-Mail: sportwart@minigolfsport.de

Spitzenfachverband im



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Dresden, 10.04.2021

Entscheidungen des DMV-Sportausschusses zum 11.04.2021

Liebe Sportfreunde*Sportfreundinnen,

die aktuelle Lage macht es uns nicht einfach Entscheidungen zu treffen.
Trotzdem möchten wir bestmöglichst und transparent Arbeiten.
Deshalb erhaltet Ihr nun ein ausführliches Schreiben zu unseren Entscheidungen.
Bei Fragen dürft Ihr uns gerne Ansprechen.

Überregionaler Ligenspielbetrieb

Der Sportausschuss hat entschieden, den überregionalen Ligenspielbetrieb der Saison 2021 (mit Ausnahme der ggf. erforderlichen Aufstiegsspiele für die Saison 2022) abzusagen. Es finden somit keine Punktspiele der 1., 2. und 3. Bundesligen in diesem Jahr statt.

Begründung:

Nach Maßgabe der Erörterungen auf der Sportwarte-Vollversammlung am 09. & 10. Januar 2021 und der mit Stichtag 28. Februar 2021 erfolgten Verschiebung des 1. und 2. Ligenspieltages war zum Stichtag 11. April 2021 zu entscheiden, ob trotz der anhaltenden Corona-Pandemie der überregionale Ligenspielbetrieb durchführbar ist.

Geschäftsstelle und Postanschrift:
Deutscher *Minigolfsport* Verband e.V.
Mendener Straße 23, 53840 Troisdorf
Tel.: +49 (0) 22 41 971 05 27

Vereinsregister Amtsgericht Köln 6116
Steuernummer: 207/107/60323 K01

BGB-Vorstand:
Präsident Dr. Gerhard Zimmermann
Schatzmeister Robert Ebi
Vizepräsident Breitensport Michael Burkert
Vizepräsident Spitzensport Michael Löhr

Vertretung durch 2 von 4 Vorstandsmitgliedern

Bankverbindung:
Volksbank Konstanz
IBAN: DE 44 6929 1000 0230 4085 05
BIC: GENODE61RAD

info@minigolfsport.de
www.minigolfsport.de



Der Sportausschuss hält die Aufrechterhaltung des Ligenspielbetriebes nur dann für sinnvoll, wenn feststeht, dass mit hoher Wahrscheinlichkeit bundesweit alle Staffeln und Ligen in einen sportlichen Wettkampf treten können, der nach Abschluss der Saison den DMV in die Lage versetzt, neben der Ermittlung von Siegern auch einen geordneten Auf- und Abstieg regeln zu können. Hierfür müsste gesichert sein, dass bereits am Wochenende 01./02. Mai 2021 in allen Ligen/Staffeln gespielt werden kann.

Auch wenn der Sportausschuss den Wiedereinstieg in den Sport begrüßt, sieht er hierfür den Ligenspielbetrieb nicht als das geeignete Instrument an, sondern möchte hierfür übrige Wettkämpfe (insbesondere die German Team Challenge, DMV-Pokal und Freundschafts-/Pokalturniere) in den Fokus der Sportler*innen rücken und nach regionalen Gesichtspunkten – im Rahmen der zulässigen Möglichkeiten – eine schrittweise Rückkehr zum Spielbetrieb forcieren.

Auf Beschluss der letzten Ministerpräsidenten-Konferenz mit der Bundeskanzlerin am 22. – 23. März 2021 ist bundesweit der Lockdown bis zum 18. April 2021 verlängert worden. In einigen Bundesländern ist sogar explizit die Öffnung von Minigolfanlagen für den Gastspielbetrieb mindestens bis dahin untersagt. Hinzu kommt, dass die Schließung der Beherbergungs- und Gastronomiebranche, (internationale) Reisebeschränkungen und verordnete Kontaktbeschränkungen die Durchführung von Ligenspieltagen erheblich erschweren bzw. größtenteils für die Vereine und Spieler*innen unmöglich machen.

In Anbetracht dessen ist der Sportausschuss der Überzeugung, dass bundesweit ein einheitlicher und sportlich fairer Ligenspielbetrieb nicht möglich ist, weil bereits an dem 1. Spieltagswochenende (01./02. Mai 2021) aller Voraussicht nach nicht in allen Ligen/Staffeln gespielt werden könnte.

Dennoch verfolgt der Sportausschuss das Ziel, bei Bedarf Aufstiegsspiele am 09. – 10. Oktober 2021 veranstalten zu können, um für die Saison 2022 freigewordene Startplätze in den Staffeln auf die Regelstärke auffüllen zu können. Ob und inwieweit es hier zu entsprechenden Ausscheidungsspielen kommt bzw. kommen kann, wird nach Vorliegen der Meldungen für die Saison 2022 beurteilt werden. Bereits jetzt mache ich darauf aufmerksam, dass Meldungen für die Saison 2022 bis zum 24. September 2021 für alle Mannschaften einzureichen sind (zwei Wochen vor den Aufstiegsspielen, Ziffer 15 Abs. 1 Generalaussschreibung überregionale Ligen - W3).

Von der Entscheidung des DMV bleibt der Spielbetrieb in den Landesverbänden unberührt. Ob auf regionaler Ebene Punktspiele stattfinden, treffen die Landesverbände in eigener Verantwortung.

Stichtage

Für jede der folgenden Maßnahmen hat sich der Sportausschuss unter Absprache mit den Ausrichtern auf Stichtage geeinigt. Die Stichtage sind für jede Maßnahme anhängend zu finden und entscheiden darüber, ob eine Maßnahme stattfinden kann oder abzusagen ist. Spätere Absagen sind weiterhin möglich.



Deutsche Meisterschaften

Die Sportwarte-Vollversammlung hat entschieden, dass für alle nationalen Meisterschaften und Veranstaltungen im Sportjahr 2021 die Durchführungsbestimmungen im Sinne des Sportes zusammen mit den Ausrichtern angepasst werden können und der DMV mit den Ausrichtern gemeinsam über die Durchführung der Veranstaltungen entscheidet. Ziel ist es, jede Maßnahme individuell zu bewerten und im Zuge einer Risikoabschätzung zu bewerten, welche Meisterschaften durchführbar oder abzusagen sind.

In Ausführung dieser Beschlusslage sind im ersten Schritt Gespräche mit den Ausrichtern der Deutschen Minigolf-Seniorenmeisterschaften (16. – 19. Juni 2021 in Osnabrück) und der Deutschen Minigolf-Meisterschaften (30. Juni – 03. Juli 2021 in Schriesheim) geführt worden. Hinsichtlich der Deutschen Jugendmeisterschaften (08. – 10. Juli 2021 in Schweinfurt) steht die Deutsche Minigolfsport Jugend in regem Kontakt mit dem Ausrichterverein.

Auf Basis der geführten Gespräche, in denen die Pandemiesituation und die Besonderheiten vor Ort erörtert worden sind, hat der Sportausschuss im Einvernehmen mit dem Präsidium folgende Entscheidungen getroffen:

Deutsche Minigolf-Seniorenmeisterschaften in Osnabrück

Die Meisterschaft für die Saison 2021 wird abgesagt. Die Ausrichtung der Deutschen Minigolf-Seniorenmeisterschaften im Jahr 2022 wird dem Nordrhein-Westfälischen Bahngolf-Verband mit Austragungsort Osnabrück übertragen.

Zu dieser Entscheidung haben im Wesentlichen folgende Gründe geführt:

- Die Inzidenz in der Stadt Osnabrück liegt über dem Landesdurchschnitt und hat Anfang April in der Spitze sogar Werte von rd. 200 erreicht.
- Der ausrichtende Verein steht der Durchführung in diesem Jahr skeptisch gegenüber, die Helfer*innensituation wäre aufgrund der Gesamtumstände angespannt.
- Ein Großteil des potentiellen Teilnehmer*innenfeldes gehört aufgrund des Lebensalters und einer anzunehmenden großen Zahl von vorerkrankten Teilnehmer*innen zur Risikogruppe eines schweren Krankheitsverlaufs bei einer Covid-Infektion.
- Die Platzverhältnisse auf der Miniaturgolf-Anlage ermöglichen kaum die erforderliche Wahrung der Abstandsgebote. Die strikte Einhaltung der Abstandsgebote auf der Miniaturgolf-Anlage würde die Zeitpläne der Meisterschaft in einem nicht vertretbaren Maß gefährden.

Deutsche Minigolf-Meisterschaften in Schriesheim (Stichtag 15. Mai 2021)

Die Deutschen Minigolf-Meisterschaften wird wie geplant an dem Termin 30. Juni – 03. Juli 2021 belassen. Ob die Meisterschaften an diesem Termin stattfinden, wird am 15. Mai 2021 veröffentlicht.

Zu dieser Entscheidung haben im Wesentlichen folgende Gründe geführt:



- Der ausrichtende Verein steht einer Durchführung in diesem Jahr aufgeschlossen gegenüber und befindet sich bereits in engem Austausch mit den örtlichen Gesundheitsbehörden.
- Über eine Verlegung aufgrund des bundesweiten Infektionsgeschehens hat sich der Sportausschuss zusammen mit dem Ausrichter Gedanken gemacht.
Der Sportausschuss kam schlussendlich zu dem Ergebnis, dass eine Verlegung aufgrund der Urlaubsplanung der einzelnen Spieler*innen nicht realisierbar ist. Zumal bei einer Verlegung die Ausrichtung nicht gesichert ist.
- Die Meldefristen bleiben analog den in der Ausschreibung vorgegeben, die Quoten und weitere Modalitäten der Ausschreibung können aufgrund des aktuellen Geschehens bis zum 30. April 2021 angepasst werden.
- Veranstalter und Ausrichter erarbeiten ein Testszenario für alle Beteiligten an der Veranstaltung.

Deutsche Meisterschaften der Bahnsysteme (Stichtag 30. Juni 2021)

Die Gespräche mit den Ausrichtern der Maßnahmen laufen, weitere Informationen werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

DMV-Pokal 2019-2021 (Stichtag 31. Juli 2021)

Der Stichtag der Viertelfinalrunde wird bis einschließlich 08. August 2021 erweitert.

Das Final Four wird aufgrund des aktuellen Geschehens auf den 04. – 05. September 2021 verlegt.

DMV-Pokal 2021-2023

Der DMV-Pokal startet erstmal analog zum alten Wettbewerb.

8. NESTLÉ SCHÖLLER Filzgolf-Masters (Stichtag 31. Juli 2021)

Die Maßnahme in Olching wird auf den 25. – 26. September 2021 verlegt.

German Team Challenge

Da der Lockdown in der Bundesrepublik Deutschland noch bis zum 18. April 2021 verlängert wurde und ein Spielbetrieb kurz danach noch nicht ersichtlich ist, wird die Meldefrist zur German Team Challenge bis zum 30. April 2021 erweitert. Eine Erstellung des Spielplans erfolgt kurz danach.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriel Geishüttner
Sportwart